

Klar zum Entern: Fidor TecS AG veranstaltet ersten „The Future of Banking Developer Day“ für Entwickler und Partner

+++ Internationale „Pirates of Banking“ kommen in München zusammen

+++ Weltweit erstes offenes Operating Banking System „fidorOS“ vorgestellt

+++ Banking API Schnittstellen sichern internationalen Wachstumskurs der Fidor Gruppe

+++ API Philosophie ist eine wesentliche Erweiterung des Fidor Geschäftsmodells

+++ Fidor TecS AG sieht sich als Innovationsführer im FinTech Segment

München, 08.07.2014. Fidor setzt die Segel: Frei nach dem Motto „Pirates of Banking“ veranstaltete die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) am 26.06.2014 in München den ersten „Developer Day“ zur Zukunft des Banking.

Mehr als 40 internationale Gäste von San Francisco bis Moskau nahmen die Einladung zu dem außergewöhnlichen Event an – unter ihnen Entwickler, Partner und Interessenten, die einen tieferen Einblick in die innovativen Technik-Lösungen der Fidor TecS AG (<http://www.fidortecs.de>) gewinnen wollten.

Als Entwickler und Service Provider ist die hundertprozentige Tochter der Fidor Bank AG spezialisiert auf modulare Community-, Banking- und Payment-Softwarelösungen. Ziel der Veranstaltung „Pirates of Banking“ war es, die fidorOS Standard Schnittstellen für Fidor Community, Payment und Banking vorzustellen; sowie die Partner Usecases des Fidor Eco-Systems. (Video der Veranstaltung: <http://bit.ly/1sqyRDd>)

Kapitalmarkt-relevante Geschäftsentwicklung

Die Möglichkeit, die von der Fidor Gruppe angebotenen Dienstleistungen ohne größeren Aufwand via API Infrastruktur implementieren zu können, hat nachhaltige Auswirkungen auf alle Bereiche der Fidor Gruppe, u.a.:

- Einfache und schnelle Verbindung mit B2B- Kunden in verschiedensten Geschäftsbereichen.
- Einfache und schnelle Verbindung mit externen Development-Partnern.
- Höhere Attraktivität des Fidor Smart Girokontos durch eine zunehmende Anzahl von integrierten Angeboten.
- Zunehmende Mobilisierung des Fidor Angebots.

Durch die API Infrastruktur hat die Bank die Möglichkeit, wesentlich einfacher und schneller an innovativen Entwicklungen zu partizipieren und von ihnen zu profitieren. Die Folge dieser technologischen Entwicklung ist eine massive Beschleunigung von Development-Prozessen, die in Konsequenz zu einer schnell steigenden Zahl von Nutzern, Kunden und Transaktionen führt – was letztlich auch die Geldbestände, die über das Fidor System gehalten bzw. gesendet werden, erhöht.

„Für uns sind die Kennzahlen ‚User-Engagement Index‘ und ‚Customer Life Time Value‘ entscheidend, denn dadurch wird auch der Wert der Fidor Gruppe nach oben getrieben“, meint Matthias Kröner, CEO der Fidor Bank AG und Mitglied des Vorstands der Fidor TecS AG. „Der Ausbau des Fidor Angebots über diese Technologie ist der Schlüssel, um diese Kennzahlen entscheidend positiv beeinflussen zu können. Und es unterstreicht unsere Innovationsführerschaft im FinTech Segment.“

fidorOS ist Basis eines smarten Banking Eco-Systems

Auf dem „Developer Day“ konnten erstmalig einer New Banking interessierten Entwicklergemeinde die fundamental andersartigen IT-Prozesse der Fidor TecS AG anschaulich präsentiert werden. „Das war erst der Anfang“, freut sich Matthias Kröner, Sprecher der Fidor Bank AG. „Wir alle kennen und schätzen smarte und offene Betriebssysteme, die es Dritten erlauben, zu den unterschiedlichsten Themenstellungen und Lebenssituationen Content Apps zu platzieren. Das haben wir von den Smartphones gelernt und diesen Weg gehen wir nun auch mit dem fidorOS, national wie international.“

Neben der Möglichkeit, die von der Fidor TecS AG angebotenen Dienstleistungen ohne größeren Aufwand zu implementieren, zeichnen sich die modular aufgebauten Softwareangebote und App-Konzeptionen durch wichtige Vertrauenseigenschaften aus: Die Integration wird nur Partnern des Fidor Netzwerkes ermöglicht und unterliegt somit einer internen Validierung. Diese Herangehensweise unterscheidet sich grundlegend vom herkömmlichen Vorgehen und garantiert eine Qualitätssicherung nach höchsten Standards.

„Weltweit einzigartige offene Banking Initiative der Fidor Bank“

Der „Developer Day“ unter Fidor-Flagge im Allgemeinen sowie das fidorOS im Speziellen wurden mit Begeisterung aufgenommen. Das durchweg positive Feedback der Beteiligten und Gäste ist für die Fidor Bank erneut Bestätigung dafür, mit dem Social Banking-Ansatz den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. „Wir freuen uns, dass diese weltweit einzigartige offene Banking Initiative der Fidor Bank großen Zuspruch erhält, denn unser Ziel ist es, noch mehr Gleichgesinnte für unsere Idee des Banking von Morgen zu gewinnen“, erläutert Frank Schwab, Vorstandssprecher der Fidor TecS AG. „Wir sind ‚Klar zum Entern‘, wie die Piraten sagen; und gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir zukünftig weitere innovative IT-Lösungen entwickeln, die für die Kunden einen echten Mehrwert darstellen.“

Der erste „The Future of Banking Developer Day“ ist der Auftakt zu einer Reihe weiterer Veranstaltungen, die ab Herbst 2014 international, unter anderem in Berlin, London und Moskau stattfinden werden.

Events wie diese sollen dazu beitragen, fidorOS international bekannter zu machen und Partnerschaften zu finanzaffinen Entwicklern oder Content-Anbietern aufzubauen, um den internationalen Wachstumskurs der Fidor Bank AG weiter fortzusetzen.

Starke M&A Aktivität im FinTech Segment

Die Durchführung des Developer Days fällt in eine Zeit starker M&A und Beteiligungsaktivitäten im sogenannten FinTech Segment:

- SIMPLE wurde für 117 Mio US-Dollar durch die BBVA gekauft. (Quelle: <http://nyti.ms/1cypX1E>)

- Värde Partners, Blumberg Capital und weitere VC Unternehmen beteiligten sich in Höhe von 40 Mio EUR an Kreditech. (Quelle: <http://bit.ly/1odowXn>)
- Moven konnte eine Kapitalerhöhung in Höhe von 8 Mio. EUR abschließen. (Quelle : <http://bit.ly/1pTOciF>)
- Sofortüberweisung wurde für 150 Mio. US-Dollar an Klarna verkauft. (Quelle: <http://bit.ly/1r2izQT>)

„Diese Entwicklung zeigt, dass das junge Segment der webgetriebenen FinTech Branche bereits kurz nach der Entstehung massiv in Bewegung gekommen ist“, so Matthias Kröner, CEO der Fidor Bank AG. „Im Rahmen dieser Entwicklung ist es uns besonders wichtig, unsere wertorientierte Entwicklungsstrategie demonstrieren zu können - der Developer Day war dafür ein ganz entscheidender Schritt.“

Über die Fidor Bank AG:

Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte internet-basierte Direktbank. Als Erstbank-Verbindung bietet das Fidor Smart Girokonto die Verbindung aus klassischem Kontoangebot sowie Internet-Payment und innovativem Banking-Angebot. Das Angebot an die Geschäftskunden umfasst ausgewählte Finanzierungsprodukte sowie ein speziell für den eCommerce geschaffenes Fidor Smart Geschäftskonto.

Über Fidor TecS AG:

Die 100% Tochter Fidor TecS AG (<http://www.fidortecs.de>) ist ein anerkannter Innovationsführer im Segment FinTech. Zuletzt wurde das Unternehmen im Januar 2014 auf die FinTech50 Shortlist gesetzt. Damit erhielt das Unternehmen die Auszeichnung, zu den weltweit 50 innovativsten und regelbrechenden Unternehmen der noch jungen FinTech Branche zu gehören. (Quelle: <http://www.fintechcity.com/the-fintech50-2014/4581938491>) Schon im letzten Jahr erhielt die Fidor Bank eine Reihe von Auszeichnungen, die der Technologie der Fidor TecS AG zu verdanken waren, darunter die Auszeichnung als "Most sustainable Bank Germany 2013" und "Most innovative Internet Bank 2013".

Pressekontakt:

Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany
 Tel.: +49 89 189 085 157 | Fax: +49 89 189 085 199 |
[presse\(at\)fidor.de](mailto:presse(at)fidor.de)